



MBI

Michael-Balint-Institut

Sommersemester 2021 **6. April – 6. August**

Falkenried 7 | 20251 Hamburg

Telefon: 040 - 42 92 42 12 | Fax: 040 - 42 92 42 14

E-Mail: info@mbi-hh.de | www.mbi-hh.de

Inhaltsverzeichnis

Träger des Michael-Balint-Instituts	2
Montag.....	4
Dienstag	8
Mittwoch.....	12
Donnerstag	15
Freitag	21
Samstag	22
Freitag in den Semesterferien.....	25
Curriculum Gruppenanalyse	26
Seminare im Verbund der Psychotherapeutischen Ausbildungsstätten	27
Seminare zur Psychosen-Psychotherapie	28
Ausschüsse und Vertretungen am MBI	29
Verzeichnis der Dozent*innen.....	33
Organisatorisches	36
Wissenschaftliche Abende	38
Anmeldeformular.....	39

Träger des Michael-Balint-Instituts

Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Hamburg der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung e.V. (PAH)

Vorsitzender: Dipl.-Psych. Holger Peters, Klosterallee 108, 20144 Hamburg, Tel.: 480 19 16, E-Mail: holger.peters@dpv-mail.de
Psychoanalytische Ausbildung nach den Richtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung) unter Berücksichtigung der Weiterbildungsordnung der Hamburger Ärzte und dem Kriterienkatalog der Psychotherapievereinbarungen und des Psychotherapeutengesetzes.

Psychoanalytische Arbeitsgruppe für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie e.V. (PAKJP)

Vorsitzende: Gabriela Küll
Sophienallee 24, 20257 Hamburg,
Tel.: 040/ 50 56 11, E-Mail: gkuell@t-online.de
Ausbildung in psychoanalytischer und tiefenpsychologisch fundierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie nach dem Psychotherapeutengesetz und den Grundanforderungen der Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (VAKJP).

Arbeitskreis für Psychotherapie e.V. (AfP)

Vorsitzende: Dr. med. Ute Christine Haberer
Ev. Krankenhaus Ginsterhof GmbH, Metzendorfer Weg 21, 21224 Rosengarten, Tel.: 04108 / 59 81 04, E-Mail: haberer@ginsterhof.de.
Psychotherapeutische Aus-/ Weiterbildung nach den Richtlinien der Ärztekammer Hamburg und dem Psychotherapeutengesetz:

Für Psycholog*innen: Ausbildung zur/m Psychologischen Psychotherapeut*in in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie (anerkannt nach § 6 des Psychotherapeutengesetzes (PsychThG), Freie und Hansestadt Hamburg).

Für Ärztinnen/Ärzte: psychotherapeutischer Teil der Weiterbildung für den Erwerb des Facharztes für

- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Psychiatrie und Psychotherapie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
- und die Weiterbildung im Bereich „Psychotherapie“.

Für Ärztinnen/Ärzte, Psycholog*innen und Pädagog*innen:

Weiterbildung zum/zur tiefenpsychologisch fundierten Gruppenpsychotherapeut*in und Gruppenanalytiker*in.

Seit 2014 darüber hinaus für **Psycholog*innen und Ärztinnen/Ärzte:**
Zusatz-Weiterbildung Psychoanalyse („Aufbaumodul“).
Für **Pädagog*innen, fachpsychiatrisches Krankenpflegepersonal
und ähnliche Berufsgruppen:** Fortbildung in Psychodynamischer
Beziehungsarbeit.

Geschäftsstelle und Bibliothek des Michael-Balint-Instituts

Telefon 42 92 42 12, Fax: -14 (Telefonzeiten Mo - Do: 09:00 - 15:30 Uhr –
Regine Rachow), E-Mail: info@mbi-hh.de

Liebe Teilnehmer*innen, liebe Kandidat*innen,
liebe Dozent*innen und liebe Mitglieder,

leider müssen wir auch im SoSe 2021 mit den Beschränkungen der Corona-Pandemie leben. Wir danken den Dozent*innen, die sich bereit erklärt haben, WEBINARE anzubieten, um so einem größeren Teilnehmer*innenkreis die Möglichkeit zu bieten, an den Seminaren teilzunehmen. Daher bitten wir Sie darauf zu achten, wann und wo die Seminare angeboten werden! Wir möchten noch einmal auf die Abstandsregelungen und die Pflicht, während der im MBI stattfindenden Seminare eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen, hinweisen.

Sobald die Filmvorstellungen im Abaton-Kino wieder aufgenommen werden können, werden wir Sie informieren.

Erneut hoffen wir, dass Sie ein lehrreiches Semester haben werden!

Mit besten Grüßen

Ihre

Regine Rachow (info@mbi-hh.de)

Helene Timmermann (helenetimmermann@t-online.de)

Anke Voss (info@voss-psychotherapie.de)

MONTAG

1. Heidelberg / Wesiack (AfP)

Erstinterviewseminar AfP (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)

(Für Teilnehmer*innen, Beschränkung der Teilnehmer*innen auf 8 Personen)

8 Doppelstunden, **18:30 Uhr** (12., 19., 26. April, 03., 17., 31. Mai, 07., 14. Juni 2021)

Die Anmeldungen zu den Erstinterviewseminaren werden in zeitlicher Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Sobald acht Anmeldungen vorliegen, werden weitere Anmeldungen automatisch auf das andere Erstinterviewseminar gebucht.

2. Organisation: Weber-Meewes (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)

Grundkurs: Einführung in die psychoanalytisch-psychotherapeutische Behandlungstechnik (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)*

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

10 Doppelstunden, **20:30 Uhr** (12., 19., 26. April, 03., 10., 17. 31. Mai, 07., 14., 21. Juni 2021)

WEBINAR

Organisation, Hosting und Moderation: Andreas Weber-Meewes

12.04.2021 Jochen Lellau: ausgewählte Inhalte aus S. Freuds behandlungstechnischen Schriften (1911-1915)

Literatur: Freud, Sigmund (1912) Ratschläge für den Arzt bei der psa Behandlung; (1913) Zur Einleitung der Behandlung; (1914) Erinnern, Wiederholen und Durcharbeiten, in: Freud, S: Studienausgabe, Ergänzungsband: Schriften zur Behandlungstechnik, S. Fischer Verlag;

19.04.2021 Sabine Cassel-Bähr: Psychoanalytische Haltung und Abstinenz

Literatur: Krejci, Erika: "Abstinenz als unverzichtbares Konzept der Psychoanalyse", DPV-Tagungsband 2008; weitere Literatur im Seminar;

MONTAG

26.04.2021 Holger Peters: Übertragungsfokussierung

Literatur: Betty Joseph: "Hier und Jetzt - meine Sicht" 2013; in „Ausgewählte Beiträge aus dem International Journal“ Band 9; S. 223 ff. Hrsg. Angela Mauss-Hanke; weitere Literatur im Seminar;

03.05.2021 Andreas Weber-Meewes: Erstgesprächstechnik I

Literatur: Argelander, Hermann "Das Erstinterview in der Psychotherapie" WBG-Verlag, Darmstadt 1970;

10.05.2021 Svenja Boysen-Djahanbaz: Erstgesprächstechnik II

Literatur: Ogden, Thomas: "Das psychoanalytische Erstgespräch" in "Frühe Formen des Erlebens" 1995, Psychosozial Verlag;

17.05.2021 Anke Voss : Die stille Sprache: Über die Bedeutung des Schweigens sowohl in der Einzeltherapie als auch in Gruppen

Literatur: S. Heenen-Wolf "Über die Gründe zu deuten und jene, es nicht zu tun" in "Deutungsprozesse im Wandel" S.45-62, 2016 und T. Reik "Hören mit dem dritten Ohr" S. 117-148, 2007;

31.05.2021 Thomas Rollwagen: Deutungen I: Grundprinzipien und verschiedene Deutungsebenen

Literatur: Riesenberg-Malcolm, Ruth (1995) "The Three 'W's': What, Where and When: The Rationale of Interpretation"; Freud (1937) "Konstruktionen in der Analyse" und Priscilla Roth (2001) "Mapping the Landscape: Levels of Transference Interpretation";

07.06.2021 Uta Zeitzschel: Deutungen II: Patienten-zentrierte und Analytiker-zentrierte Deutungen

Literatur: John Steiner: „Patienten-zentrierte und Analytiker-zentrierte Deutungen“ in „Die klugen Sinne pflegend / Psychoanalytische und kulturkritische Beiträge“ Hrsg.: Gutwinski-Jäggle u. Rotmann. Weitere Literatur im Seminar;

14.06.2021 Michael Trukenmüller: Deutungen III "Gesättigte und ungesättigte Deutungen"

Literatur: Will, Herbert (2016): Ungesättigte und gesättigte Deutungen. Psyche- Z. Psychoanal 70, 2-23. (vertiefend, muss aber nicht zwingend gelesen sein: Ferro, A. (1996/2005) Im analytischen Raum. Gießen / Psychosozial-Verlag);

MONTAG

21.06.2021 Ursula Ostendorf: Zur Beendigung einer psa Behandlung.

Literatur: Melanie Klein: Zu den Kriterien für die Beendigung einer Psychoanalyse (1950), in: Gesammelte Schriften Band III, Hrsg. von Ruth Cycon unter Mitarbeit Hermann Erb, frommann-holzboog, Stuttgart-Bad Cannstatt, S 71-81.

3. Reiche (PAKJP, AfP)

Mentalisierungsbasierte Psychotherapie in Einzel- und Gruppentherapie. Einführung und Interventionen (PTG A1, B1, B2, B3)*

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

2 Doppelstunden, 20:45 Uhr (12., 19. April 2021)

WEBINAR

Die Arbeitsgruppe um Peter Fonagy entwickelte das Mentalisierungskonzept in der Tradition des Philosophen Franz Clemens Brentano (1838-1917) und des amerikanischen Wissenschaftstheoretikers Daniel C. Dennett. "Nach derer beider Verständnis sind menschliches Denken und Handeln, bzw. alle psychischen Phänomene, ausschließlich in Begriffen von "intentionalen" Zuständen zu deuten, die dann die gedanklichen Wegbereiter für die Begrifflichkeit "reflexive Kompetenz" wurden. Diese kann in 4 Varianten beobachtet werden: in der Intentionalität von a) Affekten und Emotionen, b) Wahrnehmungsakten, c) Denkakten und d) sprachlichen Äußerungen.

Dabei lässt sich das Mentalisierungsniveau nicht allein durch das Beschreiben von Befindlichkeitszuständen erkennen, sondern eher durch die Fähigkeit, sich in den anderen einzufühlen. In der Anamnese können deshalb Fragen gestellt werden wie: "Was denken Sie, warum Ihre Mutter / Vater oder andere so und nicht anders gehandelt hat?"

Die Mentalisierungsfähigkeit muss im Kontakt mit der Lebensgeschichte verstanden werden. Traumatisierte Patienten leiden oft unter Mentalisierungsversagen, aber auch ein Mangel an Spielvermögen ist auffällig, dabei ist das Spielen eine Fähigkeit, die das Kind nur erwirbt, wenn es den Äquivalenzmodus verlässt.

Ziel aller MBT-Interventionen ist es, das Mentalisieren anzuregen und über die Bildung von Repräsentanzen zu Einsichten zu kommen.

MONTAG

Übertragungsdeutungen gegenüber wird deshalb größte Zurückhaltung geübt, ebenso dem "Anregen von Phantasien", da das Selbst dieser Patienten schon durch die bewussten "Konflikte überlastet ist, führt die Bewusstmachung unbewusster Konflikte zu einer weiteren Überforderung: Weder das Ich noch die Selbststruktur sind in der Lage, diese Konflikte auszuhalten und zu verarbeiten." (vergl.: Schultz -Venrath, 2015)

Literatur:

Fonagy, Peter et.al.(2004): Affektregulierung, Mentalisierung und die Entwicklung des Selbst, Stuttgart, Klett-Cotta

Schultz-Venrath, Ulrich: Lehrbuch Mentalisieren 2015, Stuttgart, Klett-Cotta

Taubner, Svenja (2015): Konzept Mentalisieren, Gießen, Psychosozial-Verlag

4. Schaaf (PAH, PAKJP)

Gelingende und misslingende psychische Entwicklung im ersten Lebensjahr (PTG A2, A5, B1, B3, B7)*
(Für Kandidat*innen)

3 Doppelstunden, 19:00 Uhr (17., 31. Mai, 07. Juni 2021)

WEBINAR

Nach einer Einführung in verschiedene Entwicklungsmodelle (Klein, Bion u.a.) werden Folgestörungen anhand von Behandlungssequenzen aus Kinder- und Erwachsenenanalysen erörtert.

Literatur:

Krejci, E. (1999). Psychogenese im ersten Lebensjahr. Ed. diskord

DIENSTAG

5. Koll-Heinzerling / Winkler (AfP)

Fallseminar AfP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)

(Für Kandidat*innen, Beschränkung der Teilnehmer*innen auf 8 Personen)

8 Doppelstunden, 19:00 Uhr (06., 20., 27. April, 04., 25. Mai, 15., 22., 29. Juni 2021)

Die Anmeldungen zu den Fallseminaren werden in zeitlicher Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Sobald acht Anmeldungen vorliegen, werden weitere Anmeldungen automatisch auf ein anderes Fallseminar gebucht.

Die Durchführung des Seminars wird an die jeweilige Pandemielage angepasst (online oder Präsenz).

6. Ausbildungsausschuss (PAKJP)

Semestereingangsveranstaltung der PAKJP

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

1 Doppelstunde, 19:00 Uhr (Freitag, d. 09. April 2021)

WEBINAR

7. Küll / Zeitzschel (PAH, PAKJP, AfP)

Säuglingsbeobachtung unter Supervision (PTG A1, A2, B8)

(Für Teilnehmer*innen)

12 Doppelstunden, 19:00 Uhr (ab 13. April 2021 fortlaufend)

Dieses Seminar zur analytischen Säuglingsbeobachtung findet als Kooperationsveranstaltung von PAKJP und PAH fortlaufend statt. Anders als zuvor ist es als halb-offene Gruppe organisiert, zu der neue Teilnehmer*innen hinzukommen können. Sobald die Teilnehmerzahl eine bestimmte Höhe erreicht hat, ist eine Neuaufnahme nicht mehr möglich. Die Teilnehmenden beobachten das Baby einmal wöchentlich im Verlauf seines ersten Lebensjahres für eine Stunde in seiner häuslichen

DIENSTAG

Umgebung. In der wöchentlich stattfindenden Seminargruppe werden die Beobachtungen wechselnd vorgestellt und in der Gruppe diskutiert. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gibt regelmäßig Einführungsveranstaltungen zur analytischen Säuglingsbeobachtung.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Seminarleiterinnen.

8. Abel (AfP)

Schwierige Behandlungssituationen: Der Umgang und das Verständnis von Dissoziationen, Flashbacks, Selbstverletzungen und Panikattacken in psychotherapeutischen Sitzungen (PTG B3, B4)
(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

2 Doppelstunden, 19:00 Uhr (13., 20. April 2021)

WEBINAR

9. Lippe / Schulte (PAKJP)

Treffen der Teilnehmer*innen und Kandidat*innen der PAKJP
(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

1 Doppelstunde, 20:00 Uhr (13. April 2021)

KUNSTKLINIK - Kulturzentrum Eppendorf

Martinistraße 44a, 20251 Hamburg, www.kunstklinik.hamburg
(U1 + U3 Kellinghusenstraße, Buslinien: 20 + 25 Julius-Reincke-Stieg, 22 Tarpenbekstraße, 114 + 34 Eppendorfer Marktplatz. Hinter dem Haus gibt es neun Parkplätze, erreichbar von der Frickestraße aus).

Sollte ein Präsenztermin pandemiebedingt nicht möglich sein, wird die Veranstaltung als Videokonferenz angeboten.

DIENSTAG

10. Philipp / Täuber (PAH)

Treffen der Teilnehmer*innen und Kandidat*innen der PAH
(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

1 Doppelstunde, 20:45 Uhr (13. April 2021)

WEBINAR

11. Keibel / Mayer-Hanke (AfP)

Fallseminar AfP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)
(Für Kandidat*innen, Beschränkung der Teilnehmer*innen auf 4 Personen)

4 Doppelstunden, 20:00 Uhr (20., 27. April, 04., 11. Mai 2021)

**Die Termine finden in der Praxis von Frau Marion Mayer-Hanke in
Altona statt: Gerichtstraße 13, 22765 Hamburg.**

Die Anmeldungen zu diesem Präsenz-Fallseminar werden in zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt. Nach 4 eingegangenen Anmeldungen werden weitere Anmeldungen automatisch auf ein anderes Fallseminar gebucht.

12. Lellau (PAH)

Fallseminar PAH (PTG B1, B2, B3, B5, B6)
(Für Kandidat*innen)

8 Doppelstunden, 20:45 Uhr (20. April, 04, 18., 25. Mai, 01., 08., 15., 22. Juni 2021)

DIENSTAG

13. Ostendorf (PAH)

Erstinterviewseminar PAH (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)

(Für Teilnehmer*innen)

9 Doppelstunden, 20:45 Uhr (20., 27. April, 04., 18., 25. Mai, 01., 08., 15., 22. Juni 2021)

14. Keibel / Mayer-Hanke (AfP)

Fallseminar AfP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)

(Für Kandidat*innen, Beschränkung der Teilnehmer*innen auf 4 Personen)

4 Doppelstunden, 20:00 Uhr (18., 25. Mai, 01., 15. Juni 2021)

Die Termine finden in der Praxis von Frau Marion Mayer-Hanke in Altona statt: Gerichtstraße 13, 22765 Hamburg.

Die Anmeldungen zu diesem Präsenz-Fallseminar werden in zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt. Nach 4 eingegangenen Anmeldungen werden weitere Anmeldungen automatisch auf ein anderes Fallseminar gebucht.

15. Küll (PAKJP)

Nicht suizidales selbstverletzendes Verhalten (NSSV)

(PTG A2, A4, A5, B1, B3)

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen, Beschränkung der Teilnehmer*innen auf 6 Personen)

3 Doppelstunden, 20:45 Uhr (01., 15., 22. Juni 2021)

Als Präsenzseminar konzipiert; sollte es erforderlich werden, wird das Seminar als WEBINAR angeboten.

In diesem Seminar soll nicht suizidales selbstverletzendes Verhalten (im Folgenden als NSSV benannt) als behandlungsrelevantes Symptom im Kanon psychischer Erkrankungen bestimmt und im Rahmen psychoanalytischer Theorien und psychodynamischem Verständnis eingeordnet werden. Weiterhin werden Behandlungsvoraussetzungen und therapeutische Interventionen für die Behandlung dieser Störung in der ambulanten psychotherapeutischen Arbeit aufgezeigt.

MITTWOCH

16. Wesiack (AfP)

Bericht an den Gutachter im Antrag auf Psychotherapie für Anfänger*innen (PTG A2,1, A9, A10, B2)

(Für Teilnehmer*innen, Beschränkung der Teilnehmer*innen auf 6 Personen)

2 Doppelstunden, 19:00 Uhr (14. April, 05. Mai 2021)

Das Seminar ist als Präsenzseminar konzipiert und fällt bei steigenden Infektionszahlen aus.

17. von Hacht / Rüth-Behr (AM)

Zur Technik der Psychoanalyse: Konzeption der Deutung. Technik-Seminar ausschließlich für Teilnehmer*innen am Aufbaumodul.

3 Doppelstunden, 20:00 Uhr (14., 28. April, 02. Juni 2021)

WEBINAR

Fortsetzung des Technikseminars aus dem Wintersemester 2020/21.

Wir werden uns in dem Seminar vertieft mit Deutungen beschäftigen. Grundlage bilden die bereits im Wintersemester besprochenen Texte. Insbesondere sollen die neueren Konzeptionen des Deutungsgeschehens anhand von Fallvignetten besprochen werden.

Die Literatur wird rechtzeitig vor dem Seminar verschickt werden.

MITTWOCH

18. Schipkowski (PAH, AfP, AKG, AM)*

Traumarbeit nach V. Hortig und U. Moser. Eine Annäherung, um dieses Theoriegebäude zu verstehen und anzuwenden (PTG A1, A3, A10, B3, B5)*

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen, Beschränkung der Teilnehmer*innen auf 6 Personen)

4 Doppelstunden, 20:45 Uhr (14., 21., 28. April, 19. Mai 2021)

Als Teil der Freudschen Traumarbeit geht es um Traumorganisation und Traumgenerierung. Dem Assoziieren und den Übertragungsdeutungen soll zugearbeitet werden.

Soll man 143 „Codierungen“ lernen?

Die Autoren möchten bei der Bearbeitung von Konflikten, Affekten, unbewußten Objektbeziehungen in einem weiten Sinn helfen.

Literatur:

Bitte lesen:

S. Freud 1916: 11. Vorlesung, S. Freud 1933: 29. Vorlesung

Gerne lesen:

W. Berner et al 2019: Von Irma zu Amalie, Kap. 8, 9, 10 und 13

Für Unerschrockene:

V. Hortig, U. Moser 2019: Mikrowelt Traum

19. Schütt / Timmermann (PAKJP)

Fallseminar PAKJP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)

(Für Kandidat*innen der „verklammerten“ Ausbildung)

10 Doppelstunden, 20:45 Uhr (14., 21., 28. April, 05., 19., 26. Mai, 02., 09., 16., 23. Juni 2021)

MITTWOCH

20. Broszkiewicz / Marggraf (AKG)

Fallseminar AKG (PTG B1, B2, B3, B5, B6)

(Für Kandidat*innen)

7 Doppelstunden, 20:30 Uhr (21., 28. April, 05., 19. Mai, 02., 23., 30. Juni 2021)

Die Termine finden in der Praxis von Frau Anna Broszkiewicz, Holstenstraße 110, 22767 Hamburg statt.

21. Becker / Hahner / Stender (AfP)

Treffen der Teilnehmer*innen und Kandidat*innen des AfP

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

1 Doppelstunde, 19:30 Uhr (28. April 2021)

WEBINAR

22. Rüth-Behr (AfP)

Behandlungstechnik in der TP - verfahrensbezogene Aspekte II (A4, A9, B1)

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

2 Doppelstunden, 19:00 Uhr (16. + 23. Juni 2021)

WEBINAR

Vertiefungsseminar zum Seminar 27 aus dem WiSe 2020/2021

DONNERSTAG

23. Nolkemper (PAKJP)

Erstinterviewseminar PAKJP (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)

(Für Teilnehmer*innen)

10 Doppelstunden, 19:00 Uhr (15., 22., 29. April, 06., 20., 27. Mai, 03., 10., 17., 24. Juni 2021)

24. Sasse / Voss (AfP, AKG)

Erstinterviewseminar AfP (PTG A1, A4, A9, B1, B3, B4)

(Für Teilnehmer*innen, Beschränkung der Teilnehmer*innen auf 8 Personen)

8 Doppelstunden, 19:00 Uhr (15., 22., 29. April, 06., 20. Mai, 03., 17., 24. Juni 2021)

Die Anmeldungen zu diesem Erstinterviewseminar werden in zeitlicher Reihenfolge berücksichtigt. Nach acht eingegangenen Anmeldungen werden weitere Anmeldungen automatisch auf das jeweils andere Erstinterviewseminar gebucht.

25. von Hacht (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)

Großgruppen (PTG A2, B8)*

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

2 Doppelstunden, 20:00 Uhr (15. + 22. April 2021)

WEBINAR

Anhand ausgewählter Texte, die ich als pdf-Datei zur Verfügung stellen werde, wollen wir uns mit der Konzeption von Großgruppen beschäftigen. In der zweiten Doppelstunde soll über die unbewussten Prozesse in Großgruppen nachgedacht werden. Insbesondere werden uns die Regressionsprozesse in Großgruppen beschäftigen und wie diese zu konzeptualisieren sind.

Die Texte werden rechtzeitig an die Teilnehmer*innen verschickt.

DONNERSTAG

26. Sadjiroen (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)

Jenseits des Lustprinzips (PTG A1, A2, A12)*

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

4 Doppelstunden, 20:45 Uhr (15., 22., 29. April, 06. Mai 2021)

WEBINAR

Die mutmaßlich unter dem Eindruck der Kriegsgeschehnisse (1914-18) 1919 verfasste theoretische Schrift wird in Ausschnitten gemeinsam gelesen. Wegen der Länge des Textes (66 Seiten) werden jetzt schon Teilnehmer*innen gebeten, sich bereit zu erklären, Kurzreferate zu übernehmen und dies mit dem Dozenten vor Kursbeginn abzusprechen. Wir werden den Text auf zwei Ebenen erörtern: (1) auf einer theoretischen Basis (Einordnung in die Entwicklung der Metapsychologie vor und nach 1920; Diskussion der Inkonsistenzen in der Theorie Freuds entlang der Denklinie von C. Schmidt-Hellerau) und (2) praxisbezogen mithilfe von - ausreichend anonymisierten - Fallvignetten, um die gebeten wird.

Literatur:

Freud, S. (1920): Jenseits des Lustprinzips

Schmidt-Hellerau, C. (1995): Lebenstrieb & Todestrieb, Libido & Lethe. Ein formalisiertes konsistentes Modell der psychoanalytischen Trieb- und Strukturtheorie. Stuttgart: Verlag Internationale Psychoanalyse

27. Foth / Schindler / Wesiack (AM)

Fallseminar Aufbaumodul analytische Psychotherapie - nur für Mitglieder im Aufbaumodul (PTG B1, B2, B3, B5, B6)

(Beschränkung auf 5 Personen)

5 Doppelstunden, 20:30 Uhr (22. April, 06., 20. Mai, 03., 10. Juni 2021)

Die Termine finden im AEMI statt.

DONNERSTAG

Die Anmeldungen zu diesen Fallseminaren werden in zeitlicher Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Sobald 5 Anmeldungen vorliegen, werden weitere Anmeldungen automatisch auf das andere Fallseminar im MBI gebucht.

22. April:	Janine Wesiack
06. Mai:	Janine Wesiack
20. Mai:	Christian Foth
03. Juni:	Christian Foth
10. Juni:	Ralph Schindler

28. von Goldacker / Rollwagen (PAH)

Melanie Klein: Vorlesungen zur Behandlungstechnik (PTG B3, B6)*
(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen, Beschränkung der Teilnehmer*innen auf 6 Personen)

4 Doppelstunden, 20:45 Uhr (22., 29. April, 06., 20. Mai 2021)

Dieses Seminar ist als Präsenzseminar konzipiert und wird nur bei Vorliegen behördlicher Erlaubnis stattfinden.

Erst relativ spät wurden im Melanie Klein Archiv Aufzeichnungen von Seminaren sowie persönliche Notizen im Zusammenhang mit von ihr geführten Behandlungen entdeckt. Darin finden sich viele wertvolle klinische Hinweise wie auch Kleins übergreifende Gedanken zur psychoanalytischen Haltung und zu den besonderen Herausforderungen, die an einen Analytiker gestellt sind. Wir möchten einige ausgewählte Stellen aus dem umfangreichen Material mit den Seminarteilnehmern gemeinsam lesen und auf dem Hintergrund eigener Erfahrungen diskutieren. Die bereits in einem früheren Semester mit Katharina Mohr besprochene Einleitung von John Steiner (S. 13-41) wird dabei als bekannt vorausgesetzt.

Literatur:

M. Klein "Vorlesungen zur Behandlungstechnik", 2019 Psychosozial-Verlag, Gießen

DONNERSTAG

29. Keibel / Schindler (AM)

Fallseminar Aufbaumodul analytische Psychotherapie - nur für Mitglieder im Aufbaumodul (PTG B1, B2, B3, B5, B6)
(Beschränkung auf 5 Personen)

5 Doppelstunden, 20:45 Uhr (22. April, 06., 20. Mai, 03., 10. Juni 2021)

Die Termine finden im MBI statt.

Die Anmeldungen zu diesen Fallseminaren werden in zeitlicher Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Sobald 5 Anmeldungen vorliegen, werden weitere Anmeldungen automatisch auf das andere Fallseminar im AEMI gebucht.

22. April:	Ralph Schindler
06. Mai:	Paul Keibel
20. Mai:	Paul Keibel
03. Juni:	Ralph Schindler
10. Juni:	Paul Keibel

30. Teckentrup / Wulf (PAKJP)

TP-Fallseminar PAKJP (PTG B1, B2, B3, B4, B5, B6)
(Für Kandidat*innen der TP- und der „verklammerten“ Ausbildung)

6 Doppelstunden, 20:45 Uhr (22., 29. April, 06., 20., 27. Mai, 03. Juni 2021)

Es können max. 5 Kandidat*innen aus der „verklammerten“ Ausbildung teilnehmen, die dann auch einen TP-Fall vorstellen würden.

DONNERSTAG

31. Loebell (PAH)

Wann machen Übertragungsdeutungen bei Patienten mit Angst vor Bezogenheit Sinn? (PTG B1, B5)

(Für Kandidat*innen, Begrenzung der Teilnehmer*innen auf 5 Personen, tel. Anmeldung erwünscht)

2 Doppelstunden, 20:45 Uhr (27. Mai, 03. Juni 2021)

Präsenzseminar. Sollte es pandemiebedingt erforderlich werden, erfolgt ein Angebot als Videoseminar.

Anhand von Beispielen aus Ausbildungsanalysen soll der Frage nachgegangen werden, ob und wann Deutungen der Übertragung sinnvoll sind.

Als Grundlage für die Diskussion ein Text von Frau Erika Krejci: Zur Relevanz von Freuds „Ichspaltung im Abwehrvorgang“ als Brückenkonzept für die Erweiterung des Neurosenmodells der Psychoanalyse. In: Psyche 65 (1): 1-29 (2011).

Darüber hinaus, wenn Sie mögen: S. Freud (1940): Die Ichspaltung im Abwehrvorgang.

32. Mayer-Hanke (AfP, AKG, AM, Gäste)

Werkstatt-Intervention (PTG B3, B5)*

(Für Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste)

2 Doppelstunden, 19:00 Uhr (03. + 10. Juni 2021)

Bitte melden Sie sich für dieses Seminar ausschließlich beim AEMI an (info@aemi.de)

Das Seminar findet im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistraße 52, Campus Lehre (N55) statt.

DONNERSTAG

33. Becker (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)

Traum und Traumdeutung (PTG A4, A5, A12, B3, B5)*

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen, Beschränkung der Teilnehmer*innen auf 10 Personen)

2 Doppelstunden, 20:45 Uhr (17. + 24. Juni 2021)

1. Termin: Traum und Traumdeutung im psychoanalytischen Denken Freuds
2. Termin: Die Bedeutung des Traums und des Träumens für die psychische Entwicklung im Denken von Winnicott und Bion

FREITAG

6. Ausbildungsausschuss (PAKJP)

Semestereingangsveranstaltung der PAKJP

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen)

1 Doppelstunde, 19:00 Uhr (09. April 2021)

WEBINAR

FREITAG

34. Broszkiewicz / Marggraf (PAH, AKG, AM)*

Wiederholen, Durcharbeiten, Vergessen - analytische Erfahrungen im Einzel- und Gruppensetting (PTG B 3, B5, B6, B8)*

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen, Beschränkung der Teilnehmer*innen auf 10 Personen)

5 Doppelstunden, 19:00 - 22:00 Uhr

(18. Juni mit Fortsetzung am Samstag, den 19. Juni 2021 von 10:00 - 15:00 Uhr)

Das Seminar befasst sich mit der psychoanalytischen Technik. Ausgehend von Fallvignetten werden verschiedene Auffassungen der analytischen Arbeit diskutiert, die über das Rekonstruieren der vergangenen Erlebnisse („Erinnern, Wiederholen, Durcharbeiten“) hinausgehen. Die Begriffe des Erinnerns, des Wiederholens, des (bewahrenden) Vergessens, die Bedeutung der Arbeit in der Übertragung, der freien Assoziationen sowie das Erschaffen des kreativen analytischen Raumes werden im Zusammenhang mit konkreten Beispielen aus analytischen Zweier- und Gruppensituationen betrachtet, um verschiedene Varianten des analytischen Verstehens zu ergründen.

Literatur:

D. Scarfone: Die Arbeit des Erinnerns und die Wiederbelebung der psychoanalytischen Methode. Internationale Psychoanalyse. Ausgewählte Beiträge aus dem International Journal of Psychoanalysis 2015,10: 201-210.

C. Botella: Über das Erinnern: Das Konzept eines Gedächtnisses ohne Erinnerung. Internationale Psychoanalyse. Ausgewählte Beiträge aus dem International Journal of Psychoanalysis 2015, 10: 169-200.

Heinz Weiß: Wenn das Geschehene erst dann geschieht, wenn wir es denken können - Überlegungen zur Konstruktion des inneren Raums und zur zeitlichen Rekonstruktion. Psyche 2005, 59: 65-77.

SAMSTAG

35. Niedecken (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM)

Annäherung an eine psychoanalytische Theorie der Institutionen II (PTG A5, A6, B2)*

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen, tel. Anmeldung erwünscht)

2 Doppelstunden, 09:30 - 13:30 Uhr (10. April 2021)

WEBINAR

In diesem Seminar soll die im WiSe 2020/2021 begonnene Diskussion zur Thematik fortgesetzt werden. Es ist jedoch ausdrücklich offen auch für weitere Interessierte.

Als Grundlagenliteratur empfehle ich weiterhin die Arbeiten, die in der ersten Veranstaltung diskutiert wurden. In der Diskussion war der Begriff der Komplexitätsschwelle fraglich geblieben, in diesem Kontext zwei weitere, etwas entlegene Empfehlungen als Denkgrundlage. Ansonsten bitte ich die Teilnehmenden ausdrücklich um eigene Literaturvorschläge.

Literatur:

Jose Bleger (1967). Psycho-Analysis of the Psycho-Analytic Frame. Int. J. Psycho-Anal., 48:511-519

Mario Erdheim (1982). Die gesellschaftliche Produktion von Unbewusstheit. Eine Einführung in den ethnopsychanalytischen Prozess, Frankfurt (Suhrkamp)

Erdheim, Mario (2010): Die psychische Dimension von Institutionen. In: Forum Psychoanal 26 (3), S. 211–225

Dietmut Niedecken (2008), Zerstörung des Denkens in Institutionen, in: Szene und Containment. Wilfred Bion und Alfred Lorenzer: Ein fiktiver Dialog, Tectum (Marburg) S. 175-202

Ergänzende Lektüre

Niedecken, Dietmut (2012): Körper-Ich und der Satz vom Widerspruch. In: Bernd Nissen (Hg.): Wendepunkte. Zur Theorie und Klinik psychoanalytischer Veränderungsprozesse. Originalausg. Giessen: Psychosozial-Verlag (Bibliothek der Psychoanalyse), S. 363–396

Heinrich, Klaus (1981): tertium datur. Eine religionsphilosophische Einführung in die Logik. Dahlemer Vorlesungen – Vorlesung 1-4.

SAMSTAG

36. Baumeister-Duru / Wulf (PAKJP)

Angststörungen bei Kindern und Jugendlichen. Ätiologie - Dynamik - Behandlung (PTG A1, A2.1, A2.3, A5, B1)

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen, Beschränkung der Teilnehmer*innen auf 10 Personen)

3 Doppelstunden, 09:00 -14:45 Uhr (24. April 2021)

Literatur:

Meyer, Guido (2019) Psychoanalytische Angstkonzepte – Eine Übersicht über ihre Entwicklungen. In: KJP, Heft 181, Jg. 50, 1/2019, S. 9 – 54
(vor allem: Freud, Klein, Bion, Balint, Winnicott);
weitere Literatur im Seminar.

37. Guercke (PAKJP)

Zum Konzept von Neid und Dankbarkeit (PTG A2, 9, 12, B3)

(Für Teilnehmer*innen und Kandidat*innen - Beschränkung der Teilnehmer*innen auf 10 Personen)

2 Doppelstunden, 12:00 - 15:00 Uhr (29. Mai 2021)

Melanie Kleins Konzept des frühen Neides scheint oft schwer nachvollziehbar und soll deshalb genauer erkundet werden.

Literatur:

M. Klein (1957): Neid und Dankbarkeit. Eine Untersuchung unbewusster Quellen. In: Gesammelte Schriften Band III. Stuttgart 2000

Weitere Angaben folgen.

SAMSTAG

38. Nolkemper (PAH, PAKJP, AfP, AKG, AM, Gäste)*

Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (PTG B7)*
(Für Teilnehmer*innen, Kandidat*innen und Gäste)

2 Doppelstunden, 11:00 - 14:15 Uhr (12. Juni 2021)

**Die Veranstaltung findet im Ärztehaus der KV Hamburg, Saal 1,
Humboldtstraße 56, 22083 Hamburg statt.**

FREITAG in den Semesterferien:

39. Guercke (PAKJP)

Postgraduate Fallvorstellungen in den Semesterferien (PTG B1, B2, B3, B5)

(Für Kandidat*innen, Beschränkung der Teilnehmer*innen auf 10 Personen)

3 Doppelstunden, 18:00 Uhr (06. August 2021)

- weitere Termine nach Absprache (ggf. 17.09., 29.10.2021)

Dank der Bereitschaft einiger Kolleg*innen, die ihre Ausbildung beendet haben, soll die Veranstaltung einen anschaulichen Einblick in die teilweise schwierige klinische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Laufe von Behandlungsprozessen geben.

Curriculum Gruppenpsychotherapie (AKG)

Mittwoch: Seminar Nr. 20

Fallseminar für die gruppenanalytische Ausbildung

Donnerstag: Seminar Nr. 25

Großgruppen

Donnerstag: Seminar 26

Jenseits des Lustprinzips

Freitag / Samstag: Seminar Nr. 34

Wiederholen, Durcharbeiten, Vergessen - analytische Erfahrungen im Einzel- und Gruppensetting

Weitere Seminare finden Sie auf der Website des Weiterbildungsverbundes in Norddeutschland: Gruppentherapie im Norden (GiN) - www.gruppentherapie-im-norden.de

Seminare im Rahmen des Verbundes der Psychotherapeutischen Ausbildungsstätten

An jedem Institut der Gemeinsamen Kommission ist pro Semester ein Seminar auch für Aus-/Weiterbildungsteilnehmer*innen unseres Instituts offen. Die Themen dieser Seminare (z. T. Pflichtinhalte) werden nur in größeren Zeitabständen angeboten. Die Anmeldung erfolgt über die jeweiligen Institute.

Michael-Balint-Institut (MBI):

Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie(PTG B7)*

Dozent: Jochen Nolkemper

Termin: Samstag, 12. Juni 2021, 11:00 – 14:15 Uhr (2 Dst. mit Pause)

Ort: Ärztehaus der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg,
Humboldtstraße 56. 22083 Hamburg, Saal 1.

Anmeldung bitte per E-Mail unter Angabe der Kommunikationsdaten (auch Telefonnummer!) an: info@mbi-hh.de (Seminar Nr. 38)

Akademie für Psychotherapie, Psychosomatik und Psychoanalyse Hamburg, APH:

Geschichte der Psychotherapie (PTG A12)*

Dozentin: Leonie Pleinert

Termin: Samstag, 13. März 2021, 10:00 – 16:30 Uhr

E-Mail: geschaeftsstelle@aph-online.de

WEBINAR

Seminare zur Psychosen-Psychotherapie am Institut für Psychotherapie (IfP) auch für Aus-/Weiterbildungskandidat*innen anderer Hamburger psychodynamischer Institute

Psychosen II: (PTG A2.1, A2.3, A4, A8, B1, B3, B5, B6)

Dozenten: Dr. Karsten Schützmann und Dr. Hans Schultze-Jena
Freitag, 16. April 2021 von 17:00 – 21:30 Uhr, Fortsetzung am Samstag,
09:00 – 18:00 Uhr (7,5 Doppelstunden)
Ort: UKE, Gebäude W30, Hörsaal.

Die Veranstaltung ergänzt das regelmäßig im Wintersemester angebotene Seminar "Psychosen I"; sie kann auch als erstes Seminar dieser Reihe besucht werden. Beide Seminare wollen einen Einstieg in das psychoanalytische Verständnis psychotischer Erkrankungen – hauptsächlich der Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis – vermitteln und richten sich besonders an Kolleg*innen, die im Rahmen ihrer psychiatrischen Ausbildung (Praktische Tätigkeit PT1) mit psychotisch kranken Patient*innen arbeiten. Anhand von Fallbeispielen und Krankengeschichten sollen noch praxisorientierter als in "Psychosen I" Fragen der Diagnostik, Entstehung und Therapie psychotischer Störungen behandelt werden.

Sollten die Corona-bedingten Einschränkungen ein Präsenzseminar nicht gestatten, wird die Veranstaltung ZOOM-gestützt angeboten.

Anmeldung per E-Mail bei Frau Adomeit und Frau Börner, Institut für Psychotherapie (IfP) im UKE, Martinistraße 52, Gebäude W 26, Eingang B, Raum 03, 20246 Hamburg, Tel 040 - 7410 - 56460, Fax 040 - 7410 - 40335, ifp-info@uke.de

Psychosen III: Fallseminar (PTG B1, B3, B5, B6)

Dozenten: Dr. Karsten Schützmann und Dr. Hans Schultze-Jena
Samstag, 05. Juni 2021, 09:00 Uhr – 14:00 Uhr (3 Doppelstunden)
Ort: UKE, Gebäude N 55 Campus Lehre, Raum 310/311.

Das Seminar richtet sich an Aus- und Weiterbildungskandidaten und Gasthörer aller Hamburger psychotherapeutischen Institute, die sich für die Arbeit mit Psychosekranken interessieren. Wie in einem Erstinterview- oder Fallseminar sollen anhand von Begegnungen, Interviews und Behandlungsfällen der Teilnehmer Aspekte der Beziehungsgestaltung mit psychotisch kranken Patienten untersucht werden. Mit Betrachtung von Übertragungs- und Gegenübertragungspänomenen wollen wir Fragen der Phänomenologie, Diagnostik, Differenzialdiagnostik, Ätiologie, Psychodynamik und (tiefenpsychologisch fundierten) Psychotherapie von Psychosen diskutieren.

Sollten die Corona-bedingten Einschränkungen ein Präsenzseminar nicht gestatten, wird die Veranstaltung ZOOM-gestützt angeboten.

Anmeldung per E-Mail bei Frau Adomeit und Frau Börner, Institut für Psychotherapie (IfP) im UKE, Martinistraße 52, Gebäude W 26, Eingang B, Raum 03, 20246 Hamburg, Tel 040 - 7410 - 56460, Fax 040 - 7410 - 40335, ifp-info@uke.de

AUSSCHÜSSE UND VERTRETUNGEN

besuchen Sie uns im Internet: www.mbi-hh.de

AUSSCHUSS FÜR DIE PSYCHOANALYTISCHE AUSBILDUNG (PAH)

Leiter örtlicher Ausbildungsausschuss + Bewerbungsanfragen:

Dipl.-Psych. Andreas Weber-Meewes

E-Mail: a.weber-meewes@psychoanalytische-praxis.de

Tel.: 41 33 90 92

Sekretariat örtlicher Ausbildungsausschuss:

Bärbel Kruse

sekretariat@pah.mbi-hh.de

Tel.: 42 92 42 20

Für Fragen zum Psychotherapeutengesetz:

Dipl.-Psych. Jörg von Hacht

praxis@vonhacht.hamburg

Tel.: 86 64 52 12

Vertrauensanalytiker*innen für die PAH:

Dipl.-Psych. Monika Richter

Tel.: 40 17 15 64

Dr. med. Ilian Gans

Tel.: 460 54 87

Priv.-Doz. Dr. med. Ulrich Lamparter

Tel.: 41 53 79 96

Ambulanzleitung PAH:

Dr. med. Hans Schultze-Jena

Tel.: 42 92 42 36

Für das Team Teilnehmer- und Kandidatensprecher*innen

Rebecca Philipp, M. Sc.

rebecca.philipp@mbi-hh.de

Dipl.-Psych. Lars Täuber

lars_taeuber@yahoo.de

Bewerbungsunterlagen nach Rücksprache mit dem öAA-Leiter (s.o.):

Geschäftsstelle Michael-Balint-Institut

Falkenried 7, 20251 Hamburg

Tel.: 42 92 42 12

info@mbi-hh.de

AUSSCHUSS FÜR DIE AUSBILDUNG IN DER ANALYTISCHEN UND TIEFENPSYCHOLOGISCH FUNDIERTEN KINDER- UND JUGENDLICHEN-PSYCHOTHERAPIE (PAKJP)

Mitglieder des Ausbildungsausschusses:

Leitung: Dipl.-Psych. Andrea Wulf**
Tel.: 80 01 01 72 wulf-andrea@web.de

Dipl.-Psych. Anette Baumeister-Duru*
Dr. med. Simone Heukamp Tel.: 46 09 13 31
Dr. phil. Helene Timmermann Tel.: 401 46 20
Dipl.-Psych. Andrea Wulf**

Bewerbungsanfragen analytische Ausbildung:*

Dipl.-Psych. Anette Baumeister-Duru
Tel.: 87 08 05 27 av.duru@web.de

Bewerbungsanfragen tiefenpsychologisch fundierte Ausbildung:**

Dipl.-Psych. Andrea Wulf
Tel.: 80 01 01 72 wulf-andrea@web.de

Vertrauensanalytiker*innen für die PAKJP:

Jutta Westphal Tel.: 42 92 42 28
Dr. med. Michael Trukenmüller Tel.: 46 96 14 63

Ambulanzleitung PAKJP:

Silke Frenzel Tel.: 88 93 81 74

Vertretung der Teilnehmer*innen und Kandidat*innen

Jonas Lippe jonaslippe@web.de
Regina Schulte regina.schulte@gmail.com

Bewerbungsunterlagen:

Ambulanz Michael-Balint-Institut
Frau Bärbel Kruse
Falkenried 7, 20251 Hamburg
Tel.: 42 92 42 20 ambulanz@mbi-hh.de

AUSSCHUSS FÜR DIE PSYCHOTHERAPEUTISCHE AUS- UND WEITERBILDUNG (AFP)

Leitung Aus-/ Weiterbildungsausschuss (AWA):
N.N.

AWA-Unterausschüsse:

Zulassung neuer Bewerber*innen:

Dipl.-Psych. Cordula Meissner

praxis-c.meissner@web.de

Petra Winkler

winkler-hamburg@web.de

Teilnehmer*innen-/Kandidat*innenbesprechung:

Marion Mayer-Hanke

mmayerhanke@gmx.de

Dipl.-Psych. Paul Keibel

info@paulkeibel.de

**Ansprechpartner*innen aus dem AWA bei Fragen
zur Aus- und Weiterbildung für**

Psychologische Psychotherapeut*innen

Dipl.-Psych. Ulrike Lilje

Lilje-Hamburg@t-online.de

Facharzt / Fachärztin für Psychosomatische Medizin

Facharzt / Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Petra Winkler

winkler-hamburg@web.de

Ombudsfrau für den AfP

Dr. med. Sigrid Frerk

dr.sigridferk@alice-dsl.de

Ambulanzleitung AfP

Dr. med. Kathrin Sasse

info@doktor-sasse.de

Vertretung der Aus-/Weiterbildungsteilnehmer*innen

Benjamin Becker

benjamin.becker.os@googlemail.com

Dr. med. Judith Hahner

judith.hahner@mbi-hh.de

Ronja Stender, M. Sc.

ronja.stender@gmx.de

Bewerbungsunterlagen:

Geschäftsstelle Michael-Balint-Institut

Falkenried 7, 20251 Hamburg

Tel.: 42 92 42 12

info@mbi-hh.de

„Aufbaumodul“

Dr. med. Christian Foth (AEMI)
Tel.: 81 97 98 60
praxis@foth.org

Dr. med. Ralph Schindler (AfP / MBI)
Tel.: 603 30 64
dr.ralpschindler@t-online.de

Gruppenpsychotherapie:

Leitung:
Dr. phil. Dipl.-Psych. Anna Broszkiewicz
Tel.: 85 37 36 48
broszkiewicz@t-online.de

Stellvertretung:
Dipl.-Psych. Jörg von Hacht
Tel.: 86 64 52 12
praxis@vonHacht.hamburg

Ombudsfrau für die Gruppenpsychotherapie:

Dipl.-Psych. Inge Müller-Proske
Tel: 45 46 19
inge.mueller-proske@t-online.de

Bewerbungsunterlagen:

Michael-Balint-Institut
Frau Bärbel Kruse
Falkenried 7, 20251 Hamburg
Tel.: 42 92 42 20
ambulanz@mbi-hh.de

Verzeichnis der Dozentinnen und Dozenten

Dipl.-Psych. Anette Baumeister-Duru praxis-baumeister-duru@web.de	PAKJP 87 08 05 27
Dipl.-Psych. Nikolaus Becker becker@mbi-hh.de	PAH, AfP 0151 75 04 78 68
Dipl.-Psych. Svenja Boysen-Djahanbaz s.boysen-djahanbaz@gmx.de	PAH 87 60 67 63
Dipl.-Psych. Dr. phil. Anna Broszkiewicz broszkiewicz@t-online.de	PAH 85 37 36 48
Dipl.-Psych. Sabine Cassel-Bähr scb@scasselbaehr.de	PAH, AfP 41 62 34 59
Dr. med. Christian Foth praxis@foth.org	PAH, AfP 81 97 98 60
Dr. med. Ursula von Goldacker vongoldacker@t-online.de	PAH 46 07 29 98
Dipl.-Päd. Ulrike Guercke ulrike.guercke@t-online.de	PAKJP, PAH* 390 24 33 Mo. 13:00 – 14:00 Uhr, Do 09:00 – 09:50 Uhr
Dipl.-Psych. Jörg von Hacht Jvh_praxis@vonhacht.hamburg	PAH, AfP 86 64 52 12
Stephanie Heidelberg s.heidelberg@asklepios.com	AfP 0157 71 86 02 30
Dipl.-Psych. Paul Keibel info@paulkeibel.de	PAH, AfP 41 26 24 21 (Mo. + Fr. 13:00 – 14:30 Uhr)
Dipl.-Psych. Gabriele Koll-Heinzerling gabriele.koll@gmx.de	AfP, PAH* 46 06 38 35
Gabriela Küll gkuell@t-online.de	PAKJP 50 56 11
Dipl.-Psych. Jochen Lellau jochen.lellau@gmx.de	PAH, AfP 200 33 54 (Di. – Fr. 07:00 – 07:25 Uhr Mo. + Mi. 13:00 – 14:00 Uhr)

Dr. med. Klaus Loebell kloebell@gmx.net	PAH, AfP 480 18 91
Dipl.-Psych. Walter Marggraf walter-marggraf@freenet.de	PAH (ständiger Gast) 410 65 00
Marion Mayer-Hanke mmayerhanke@gmx.de	PAH, AfP 380 67 71 (Mi. + Do. 15:00 – 15:30 Uhr)
Dr. Dietmut Niedecken niedecken@gmx.de	PAH*, PAKJP, AfP 480 25 23
Jochen Nolkemper j.nolkemper@arcor.de	PAKJP 27 26 18
Dipl.-Psych. Dr. rer. soc. Ursula Ostendorf u.ostendorf@web.de	PAH 890 11 33
Dipl.-Psych. Holger Peters holger.peters@dvpv-mail.de	PAH, AfP 480 19 16
Dipl.-Psych. Dr. phil. Britta Reiche reicheb@yahoo.de	PAH – ständiger Gast 43 27 04 28
Dipl.-Psych. Thomas Rollwagen th.rollwagen@gmx.de	PAH, AfP 44 86 21
Dr. med. Birgitta Rüth-Behr dr.rueth-behr@t-online.de	PAH, AfP 46 77 82 13 Mo, Di, Do 07:40 – 08:00 Uhr
Dr. med. Andreas Sadjiroen praxis@sadjiroen.de	PAH, AfP 0172 420 30 89
Dr. med. Kathrin Sasse info@doktor-sasse.de	AfP 46 77 75 54
Dr. med. Sabine Schaaf rschaaf@web.de	PAH, PAKJP 43 27 78 23
Dr. med. Ralph Schindler dr.ralpschindler@t-online.de	AfP 603 30 64

Hans-Joachim Schütt hjschuett@web.de	PAKJP 46 96 03 78
Dr. med. Martin Schipkowski schipkowski@gmx.de	PAH 41 46 96 09 (5 Min. vor der vollen Stunde)
Gabriele Teckentrup g.teckentrup@gmx.de	PAKJP 39 45 39 (Di. 08:00 – 08:50, Do. 15:00 – 15:50 Uhr)
Dr. phil. Helene Timmermann helenetimmermann@t-online.de	PAKJP 401 46 20 (Di. 09:00 – 11:00, Do. 13:00 – 14:00 Uhr)
Dr. med. Michael Trukenmüller trukenmueller@web.de	PAH, AfP 46 96 14 63
Dipl.-Psych. Anke Voss info@voss-psychotherapie.de	PAH, AfP 86 62 89 28
Dipl.-Psych. Andreas Weber-Meewes a.weber-meewes@psychoanalytische- praxis.de	PAH, AfP, PAKJP 41 33 90 92
Dipl.-Psych. Janine Wesiack janinewesiack@yahoo.de	PAH, AfP 410 75 82
Petra Winkler winkler-hamburg@web.de	AfP 46 09 54 50
Dipl.-Psych. Andrea Wulf wulf-andrea@web.de	PAKJP 80 01 01 72
Dr. med. Uta Zeitzschel uta.zeitzschel@dpv-mail.de	PAH 41 62 34 71

ORGANISATORISCHES

Anmeldung bis spätestens 31. März 2021 (Ausschlussfrist!)

Danach ist keine Anmeldung mehr möglich. Über die Teilnahmevoraussetzungen gibt die Geschäftsstelle Auskunft. Die Pflicht zur Zahlung von Teilnahmegebühren für Vorlesungen und Seminare entsteht mit der Anmeldung.

Alle Veranstaltungen sind von der Ärztekammer Hamburg zertifiziert.

Pro Semester wird erhoben:

- in sämtlichen Aus- und Weiterbildungsgängen eine Semesterpauschale von je 380 €. **Wer ein gebuchtes Seminar nicht belegen kann, möge sich bitte in der Geschäftsstelle und bei den Dozent*innen zeitnah abmelden!**
- Außerhalb der Pauschale pro Doppelstunde 31 €, jedoch max. 380 €.
- Für Gasthörer pro Doppelstunde 31 € (entfällt zum SoSe 2021)

Die Höhe der Semestergebühren wird aufgrund des ausgefüllten Anmeldebogens errechnet. **Die Bestätigung der Anmeldung erfolgt zusammen mit der Rechnungsstellung zu Semesterbeginn per E-Mail.**

Abkürzungen bei Seminarangeboten:

- PAH:** Teilnehmer*innen und/oder Kandidat*innen der psychoanalytischen Ausbildung
- PAKJP:** Teilnehmer*innen und/oder Kandidat*innen der Ausbildung in analytischer und tiefenpsychologischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
- AfP:** Teilnehmer*innen und/oder Kandidat*innen der Aus-/Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie
- *:** Weiterbildung in psychoanalytischer Sozial- und Kulturtheorie in der DPV.
- AKG:** Aus-/Weiterbildung in Gruppenpsychotherapie bzw. zum Gruppenanalytiker

Die Buchstaben hinter den Veranstaltungen (**PTG ...**) weisen auf die entsprechenden Lerninhalte der Ausbildungs- u. Prüfungsverordnung des Psychotherapeutengesetzes hin. Dabei beziehen sich – entsprechend dem Gegenstandskatalog der APrV die Kennzeichen A1 bis A12 auf Grundkenntnisse (200 Stunden) und die Kennzeichen B1 bis B8 auf die vertiefte Ausbildung (400 Stunden), die für PP und KJP identisch sind.

Gäste können sich nur für theoretische Veranstaltungen, die entsprechend ausgewiesen wurden und nur nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozent*innen anmelden (entfällt coronabedingt erneut im SoSe 2021).

Mitglieder der drei Trägervereine können **kostenlos** an den Veranstaltungen teilnehmen. Sie werden gebeten, sich nach **Rücksprache mit den Dozent*innen** in der Geschäftsstelle anzumelden.

Student*innen der Eingangsfächer im Hauptstudium (Psychologie, Medizin etc.) können kostenfrei an für Gäste offenen Seminaren teilnehmen. Die Anzahl der dafür vorgesehenen Plätze ist begrenzt. Bitte wenden Sie sich zwecks weiterer Informationen an die Geschäftsstelle Tel.: 42 92 42 12, E-Mail: info@mbi-hh.de (entfällt coronabedingt erneut im SoSe 2021).

Veranstaltungsreihe „Film und Psychoanalyse“*

Abaton Kino, Grindelhof / Allende-Platz, 20146 Hamburg, www.abaton.de

Leider können bei Drucklegung des Semesterprogramms keine Angaben zum Neustart der Veranstaltungsreihe gemacht werden.

(Interne) Wissenschaftliche Abende für Mitglieder, Teilnehmer*innen, und Kandidat*innen aller drei Trägervereine des MBI*

(die in Klammer genannten Vereinskürzel weisen auf den Veranstalter/Organisator hin)

19.03.2021 Dr. Bernd Nissen, Berlin (PAH):

»Vom Nichts zum Sein? Behandlungstechnische Überlegungen zur Aufhebung unrepräsentierter Zustände«

20.03.2021 Fallsupervision

07.05.2021 Dipl.-Psych. Christiane Claussen, Hamburg (PAH):

»Brüderchen komm tanz mit mir« Geschwister: Stiefkinder der psychoanalytischen Forschung? Ihre Bedeutung in Einzel- und Gruppenanalyse«

18.06.2021 Dr. Sebastian Leikert, Saarbrücken (PAH):

»Psychoanalytische Wahrnehmungsarbeit und Deutungstechnik – Auf der Suche nach einem Zugang zum körperlich encodierten Unbewussten (inconscient enclavé, Laplanche)«

19.06.2021 Fallsupervision

24.09.2021 Dr. med. Helmut Hinz, Tübingen (PAH):

»Deutungsarbeit – Deutungsvariationen«

25.09.2021 Fallsupervision

22.10.2021 Podiumsdiskussion in Kooperation mit dem Jahrbuch der Psychoanalyse mit Dr. Bernd Nissen, Berlin, Dr. Gerhard Schneider, Mannheim, Prof. Dr. Heinz Weiß, Stuttgart, [Dr. Hermann Erb, Tübingen, ist als weiterer Diskutant angefragt] (PAH):

»Unrepräsentierte Zustände und unbewusste Phantasie? Eine Kontroverse zur kleinianischen Theorie«

23.10.2021 Fallsupervision mit Gerhard Schneider

* Die Einladungen zu diesen Veranstaltungen erfolgen gesondert

ANMELDUNG SOMMERSEMESTER 2021

Die Daten werden unter Beachtung der EU-Datenschutzverordnung gespeichert

Name: _____

Anschrift: _____

Tel. dienstl.: _____ privat: _____

E-Mail: _____

_____ Aus-/Weiterbildung in Psychoanalyse (PAH)

_____ Ausbildung in (verklammerter) analytischer und tiefenpsychologisch fundierter
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (PAKJP)

_____ Ausbildung in tiefenpsychologisch fundierter
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (PAKJP)

_____ Aus-/Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter
Psychotherapie für Erwachsene* (AfP)

_____ AKG

_____ Aufbaumodul AfP/AEMI

_____ SuK DPV

_____ Gast

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Kurs Nr.: _____ Anzahl der Doppelstunden: _____

Stand der Aus-/Weiterbildung: _____ tes Semester

Datum

Unterschrift